

Ressort: Politik

Wirtschaftsministerium stoppt Rüstungsgeschäft mit Russland

Berlin, 19.03.2014, 19:23 Uhr

GDN - Das Bundeswirtschaftsministerium hat offenbar ein Geschäft des Rüstungskonzerns Rheinmetall mit der russischen Armee gestoppt. Wie das Ministerium am Mittwoch mitteilte, sei die Ausfuhr eines Gefechtsübungszentrums nach Russland angesichts der Lage auf der Halbinsel Krim nicht vertretbar.

Zuvor hatte Rheinmetall erklärt, trotz der Krise an Russland liefern zu wollen. Damit wolle man seinen vertraglichen Verpflichtungen nachkommen. Der Auftrag steht offenbar kurz vor dem Abschluss, das Gefechtsübungszentrum sollte noch in diesem Jahr in Betrieb genommen werden. Mit dem Zentrum könnten jährlich bis zu 30.000 Soldaten ausgebildet werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31852/wirtschaftsministerium-stoppt-ruestungsgeschaeft-mit-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619